

U.

Um Gold und Silber kaufen wir die Bedürfnisse des Lebens. Die Tugend kauft Niemand um Geld. Viele verkaufen das Gewissen um einen geringen Preis.

Um keinen Preis sind uns die Kenntnisse und Geschicklichkeiten feil; aber auch um diese, ja um alle Schätze der Erde würden wir Tugenden und ein gutes Bewußtseyn nicht vertauschen.

Um Geld verschaffen wir uns Diener, schöne Kleider, kostbare Gefäße, aber nicht wahre Freunde.

Unsere Wohlthätigkeit soll Jedermann offen stehen; weder die Armuth, noch der Reichthum soll uns hindern, tugendhafte Leute auf alle Weise zu unterstützen.

Um euretwillen, o ihr Kinder, übernehmen die Väter nicht selten die schwersten Arbeiten: was thut ihr aber um ihretwillen? Auch andere Menschen thun um ihrer Freunde manches, was sie für sich nicht thun würden.